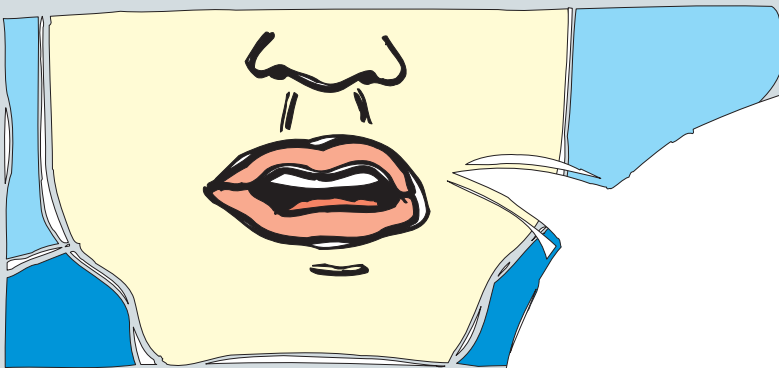


Mein

Stand 11.12.2006

Stärken- und Begabungstagebuch



Das bin ich:

Herausgeber: Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien
(ThILLM)

Heinrich – Heine – Allee 2 – 4
PF 52
99438 Bad Berka

Tel: 036458 56-0
Fax: 036458 56-125
Email: institut@thillm.thueringen.de

Autoren: Dr. Matthias Brodbeck
Janine Bromnitz

Redaktion: Ursula Götde
Dr. Matthias Brodbeck

Cartoons: Dr. Uwe Türk-Noack

Herzlichen Dank an die Mitglieder der Arbeitsgruppe Begabtenförderung am ThILLM:

Kathrin Klatt, Christina Möbius, Monika Möller, Dr. Reiner Seiler, Ingo Wagenbreth, Heike Wilhelm und an Ingo Volante (Universität Palermo), an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bildungscamp Christes, an die Pädagoginnen und Pädagogen des Staatlichen Gymnasiums für Sprachen in Schnepfenthal sowie allen, die sich an der Erprobung und Bearbeitung der Entwurfsfassung dieses Tagebuches beteiligt haben.

Dem Lande Thüringen, vertreten durch das ThILLM, sind alle Rechte der Veröffentlichung, Verbreitung, Übersetzung und auch die Einspeicherung und Ausgabe in Datenbanken vorbehalten.

Die Herstellung von Kopien in Auszügen zur Verwendung an Thüringer Bildungseinrichtungen, insbesondere für Unterrichtszwecke, ist gestattet.

Diese Publikation wird gegen eine Schutzgebühr von 8,00 € abgegeben.

Alle Formblätter des Tagebuchs können aus dem Internet herunter geladen werden. Sie sind zu finden unter der Adresse www.thillm.de

im Menü Schul- und Qualitätsentwicklung → Förderung → Begabtenförderung



Über mich:

Name:
Geburtstag:

Schule:

Klasse:

Klassenleiter(in):

Lieblingsfächer:

Hobbys:

Berufswunsch:

Arbeitsgemeinschaften/Vereine:

Telefon:

Handy:

email:

Anschrift:

Lieblingsbücher:

Wie und wo ich meine Talente, Stärken oder Begabungen schon unter

Beweis gestellt habe:



Wichtige Informationen

zur gemeinsamen Arbeit mit dem Stärken- und Begabungstagebuch

Das Stärken- und Begabungstagebuch ist Eigentum der Schülerin bzw. des Schülers.

Sinnvoll ist die Zusammenarbeit zwischen der Schülerin/dem Schüler, den Eltern und einer Lehrerin/einem Lehrer¹.

Zwischen diesen Personen sollten regelmäßig Gespräche stattfinden.

Bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres entscheiden die Eltern bzw. gesetzlichen Vertreter, wer Einsicht erhalten darf.

Die farbigen Punkte auf den Seiten weisen auf Folgendes hin:



Angaben zur Person, Informationen und Rechtliches

- Bearbeitung dieser Seiten bei Beginn der Arbeit am Portfolio, später nur bei Bedarf



Nachdenken/Reflexion über das eigene Lernen sowie über die Stärken und Begabungen

- Bearbeitung in größeren regelmäßigen Abständen (Vorschlag: jeweils zu Beginn des Schuljahres)



Dokumentation von Tätigkeiten bzw. Tätigkeitsergebnissen sowie dazu gehörende Einschätzung und Formulierung nächster Ziele

- Bearbeitung ständig (dann, wenn ein entsprechendes Ergebnis vorliegt)

Alle Formblätter sind Vorschläge. Es steht jeder Schülerin/jedem Schüler frei, eigene Blätter zu entwickeln und zu verwenden.

Alle Formblätter des Tagebuchs können aus dem Internet herunter geladen werden. Sie sind zu finden unter der Adresse www.thillm.de
im Menü Schul- und Qualitätsentwicklung → Förderung → Begabtenförderung

¹ oder AG-Leiter, Übungsleiter, Trainer, ...



Vertrag

über die gemeinsame Arbeit mit dem Stärken- und Begabungstagebuch

Die Arbeit mit dem Stärken- und Begabungstagebuch kann nur dann erfolgreich sein, wenn das gegenseitige Vertrauen gewahrt bleibt.

Deshalb muss Folgendes beachtet werden:

- Das Tagebuch ist Eigentum des Schülers bzw. der Schülerin.
- Alle Partner verpflichten sich über den Personenkreis der Unterzeichnenden hinaus zur Verschwiegenheit über persönliche Daten, Angaben, Sachverhalte und Fakten.
- Auskunft an weitere Personen bzw. Einsicht in das Tagebuch darf über den Personenkreis der Unterzeichnenden hinaus nur durch die Eltern bzw. gesetzlichen Vertreter des Schülers / der Schülerin gewährt werden. Mit Vollendung des 18. Lebensjahres obliegt diese Entscheidung der Schülerin/dem Schüler selbst.

Unterschrift des Schülers / der Schülerin:

Unterschrift der Eltern bzw. der gesetzlichen Vertreter:

Unterschrift der Pädagogin / des Pädagogen¹ mit Name und Anschrift der Einrichtung:

¹ Lehrer(in) oder Erzieher(in) oder AG-Leiter(in) oder Übungsleiter(in)/Trainer(in) ...



Mein Lernen

Vielleicht hast du ja bereits die Erfahrung gemacht, dass das Führen eines Tagebuches sehr hilfreich sein kann.

Man kann sich später viel besser und genauer daran erinnern, wie etwas war oder was man gedacht und empfunden hat.

Wenn du mit diesem Tagebuch arbeitest, wirst du nicht nur die Entwicklung deiner Stärken und Begabungen immer mehr "in deine eigenen Hände nehmen" können. Du wirst auch die Entwicklung deines Lernens selbst beobachten können und daraus vielleicht interessante Schlussfolgerungen ziehen.

Einmal im Schuljahr solltest du dir also die Zeit nehmen, die nächsten Seiten zu bearbeiten.

Ein Jahr später kannst du das dann wieder tun und vielleicht bereits das erste Mal Vergleiche anstellen.

Hebe dir die ausgefüllten Seiten vergangener Schuljahre darum auch an einem geeigneten Ort gut auf.

Neue Seiten findest du ja immer wieder im Internet unter www.thillm.de. (Genauere Angaben findest du auf der Seite "Wichtige Hinweise".)

Nun wünschen wir dir viel Spaß!



Mein Lernen

1. In der Schule

(Wenn du möchtest, kannst du die Fragen auch auf extra Seiten beantworten, die du dann bitte hier mit einheftest.)

Das lerne ich in der Schule besonders gern:

Das mache ich in der Schule nicht so gern:

Ganz besonders wichtig ist mir in der Schule Folgendes:

Darüber ärgere ich mich in der Schule:



Mein Lernen

2. Außerhalb der Schule

(Wenn du möchtest, kannst du die Fragen auch auf extra Seiten beantworten, die du dann bitte hier mit einheftest.)

Wo ich außerhalb der Schule noch lerne:

Was ich außerhalb der Schule schon gelernt habe:

Was ich außerhalb der Schule noch lernen möchte:



Mein Lernen

3. Was ich kann ...

(Wenn du möchtest, kannst du die Fragen auch auf extra Seiten beantworten, die du dann bitte hier mit einheftest.)

Das kann ich besonders gut:

Hierbei wünsche ich mir, besser zu sein:

Darüber staunen meine Mitschüler und Lehrer bei mir besonders:



Mein Lernen

4. Meine Lernbedingungen

(Wenn du möchtest, kannst du die Fragen auch auf extra Seiten beantworten, die du dann bitte hier mit einheftest.)

Ich finde an meinen Lernbedingungen (Schulhaus, Klassenraum, Mitschüler, zu Hause, ...) Folgendes besonders gut:

Was an meinen Lernbedingungen nicht so gut ist:

Was ich mir noch für meine Lernbedingungen wünsche:



Mein Lernen

5. Noch ein paar Fragen ...

In der folgenden Tabelle sind jeweils zwei Aussagen gegenübergestellt. Selten sollten beide Aussagen gleichstark für dich zutreffen. (Dann müsstest du das Kreuzchen in der Mitte (unter der "0") setzen.

Meistens trifft wohl eine Aussage mehr zu, als die andere.

Je stärker - umso weiter "rutscht" das Kreuzchen zu der für dich stärker zutreffenden Aussage hin.

	← 0 →	
Ich arbeite sehr konzentriert.	Ich lasse mich leicht ablenken.
Ich arbeite langsam und genau.	Schnelligkeit ist mir wichtiger als Genauigkeit.
Ich finde es nicht schlimm, wenn etwas einmal nicht so funktioniert, wie es soll.	Wenn etwas nicht klappt, wie es soll, kann ich ganz schön wütend werden.
Für mich sind gerade die Kleinigkeiten wichtig.	Das Wichtigste ist das „große Ganze“.
Ich habe Spaß, wenn es kompliziert und schwierig wird.	Ich liebe einfache Sachverhalte und Modelle.
Ich habe ein scharfes Gedächtnis.	Mein Gedächtnis ist eher ungenau.



Meine Stärken und Begabungen

Dieser Fragebogen hilft dir, deine Stärken und Begabungen aufzuspüren und dich selbst einzuschätzen.

Es kann aber sein, dass du deine ganz speziellen Fähigkeiten nicht direkt findest. Dann darfst du das im leer gelassenen Feld ergänzen.

In aller Regel solltest du diesen Fragebogen einmal im Schuljahr bearbeiten.

So kannst du durch Vergleichen feststellen, wie du dich entwickelt hast.

Kennzeichne durch Kreuzchen hinter jeder Aussage, als wie talentiert, begabt oder „stark“ du dich empfindest.

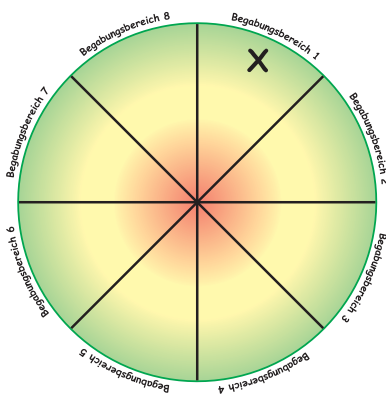
Natürlich kann niemand überall „stark“ sein. Es dürfen durchaus auch Kreuzchen im „roten Bereich“ vorkommen. Dieser Fragebogen soll dazu dienen, deine Stärken zu erkennen, damit diese besser gefördert werden können. Wenn alle (oder sehr viele) Kreuzchen im „grünen Bereich“ sind, kann es sogar sehr schwierig werden, dich richtig zu fördern, denn womit soll man dann anfangen?

Also entscheide bitte gewissenhaft!

Begabungsbereich	Meine Fähigkeit ...		Bedeutung des Kreuzchens:
Begabungsbereich x	Teilbereich 1	x	Da bin ich ganz gut.
	Teilbereich 2	x	Da bin ich richtig stark.
	Teilbereich 3	x	Da habe ich ganz normale Fähigkeiten.
	Teilbereich 4	x	Das ist gar nicht meine Stärke.
	Teilbereich 5	x	Da könnte ich etwas besser sein.

Am Ende eines jeden Teiles wartet jeweils auch eine Aufgabe auf:

- deine Eltern
- die Lehrerin/den Lehrer deines Vertrauens (oder Übungsleiter, AG-Leiter, ...)



Sie tragen in das jeweilige „Tortendiagramm“ ein, als wie talentiert bzw. begabt sie dich im jeweiligen Bereich empfinden.

Wichtig:

Es sollten bitte keine Durchschnittswerte aus den Begabungsbereichen eingetragen werden. Wenn jemand zum Beispiel ausgezeichnet singen kann, aber (noch) kein Instrument spielt, kann und soll er durchaus ein Kreuzchen im „grünen Bereich“ der „Musikalischen Begabung“ bekommen.

Es kann passieren, dass nicht alle der selben Ansicht sind. Dann wäre es gut, wenn alle gemeinsam und gleichberechtigt darüber sprechen. Aber vielleicht sollten alle auch dann miteinander sprechen, wenn man sich bei deiner Einschätzung einig war.

Natürlich können und sollen deine Eltern bzw. Lehrer dir bei der Bearbeitung des Fragebogens auch helfen. Wohin du deine Kreuzchen setzt, entscheidest aber ganz allein du selbst.



Fachliche Kompetenz

Begabungsbereich	Meine Fähigkeit auf dem Teilgebiet ... →	
Sprachliche Begabung	Orthographie (Rechtschreibung)	
	Mündliches Ausdrucksvermögen	
	Schriftliches Ausdrucksvermögen	
	Geschichten und/oder Gedichte schreiben	
	Fremdsprachen	
	Literarische Texte verstehen	
	Sachtexte verstehen	
	Wiedergeben gehörter oder gelesener Texte	
	„Spielen“ mit der Sprache	
Mathematische Begabung	Umgehen mit Zahlen und Mengen	
	Mathematische Aufgaben oder Probleme verstehen	
	Mathematische Regeln oder Zusammenhänge finden	
	Eigene Lösungsansätze und -wege finden	
Logisches Denken	Gelerntes anwenden ...	
	Verstehen logischer Zusammenhänge ...	
	Komplizierte/komplexe Probleme und Aufgaben lösen ...	
	Wesentliches von Unwesentlichem unterscheiden ...	
	Ohne Hilfe interessante Dinge/Zusammenhänge entdecken ...	
Räumliches Vorstellungsvermögen	Orientierung in fremder Umgebung	
	Lösen von Geometriaufgaben	
	Landkarten und Stadtpläne verstehen	
	Zeichnungen (z.B. Grundriss eines Hauses) verstehen	



Begabungsbereich	Meine Fähigkeit auf dem Teilgebiet ... →	
Musikalische Begabung	Rhythmik der Bewegungen	
	Erfinden von Melodien	
	Beherrschen von Instrumenten	
	Singen	
	Musikrichtungen kennen und unterscheiden	
	Wahrnehmung von Tönen und Klängen („musikalisches Gehör“)	
Körperliche Begabung	Allgemeine Sportlichkeit	
	Spezielle Sportlichkeit (Stärken in der Sportart)	
	Schnelligkeit	
	Körperliche Ausdauer	
	Kraft	
	Einprägen von Bewegungsabläufen und Übungen	
	Feinmotorik	
Zeichnerische und künstlerische Begabung	Zeichnen	
	Modellieren	
	Gestalten/Dekorieren	
	Mit Materialien künstlerisch umgehen	
	Darstellendes Spiel/Theater	
Allgemeinbildung und Medienkompetenz	Allgemeinwissen	
	Kenntnisse in speziellen Wissensbereichen	
	Informationsbeschaffung mit elektronischen Medien (Internet, ...)	
	Informationsbeschaffung mit „herkömmlichen“ Medien (Bücher, ...)	
	Umgang mit Nachschlagewerken	
	Arbeiten mit dem Computer	

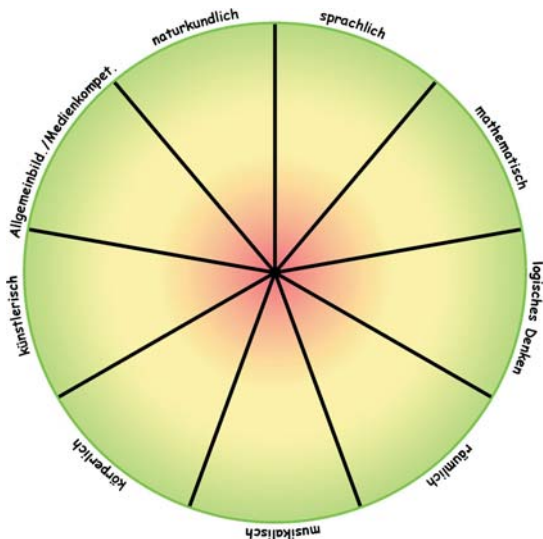


Begabungsbereich	Meine Fähigkeit auf dem Teilgebiet ... →	
Naturkundliche Begabung	Begeisterung für die Natur	
	Erkennen/Zuordnen von Objekten der Natur (z.B. Baumarten, ...)	
	Beobachtungsgabe und -ausdauer	

Ich habe folgende besonderen Stärken bzw. Begabungen, die ich in der Tabelle nicht gefunden habe:

So schätzen meine **Eltern** meine Stärken und Begabungen in den einzelnen Bereichen ein.

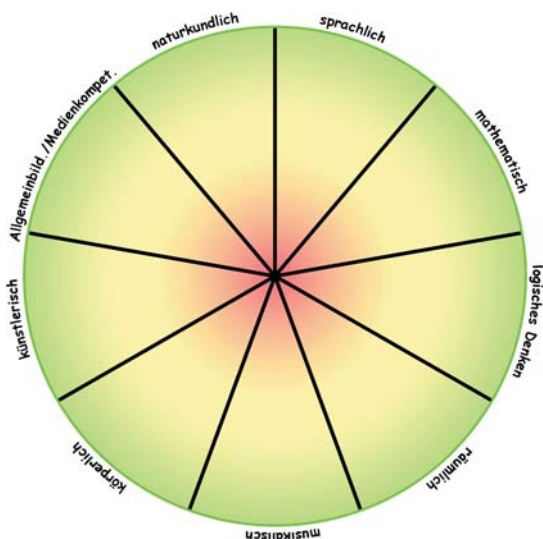
(Bitte keine Durchschnittswerte! Bei hoher Begabung in einem Einzelbereich kann und soll auch der von Ihnen eingetragene Wert "im grünen Bereich" liegen.)



Platz für zusätzliche Gedanken:

So schätzen meine **Lehrer** meine Stärken und Begabungen in den einzelnen Bereichen ein.

(Bitte keine Durchschnittswerte! Bei hoher Begabung in einem Einzelbereich kann und soll auch der von Ihnen eingetragene Wert "im grünen Bereich" liegen.)



Platz für zusätzliche Gedanken:



Organisatorische Kompetenz (Methodenkompetenz)

Fähigkeit	Meine Fähigkeit auf dem Teilgebiet ... →	
Arbeitsorganisation	Halten von Ordnung	
	Anlegen von Notizen zu Aufgaben	
	Sorgfalt der Aufzeichnungen	
	Vollständigkeit des Arbeitsmaterials	
Umgang mit Zeit	Pünktlichkeit	
	Zeiteinteilung	
	Termingerechtes Arbeiten (Hausaufgaben, Vorträge, ...)	
	Abstimmung schulischer, privater u.a. Termine	
	Planung der Lern- und Arbeitszeit	
	Planung der Freizeit	
Einsatzbereitschaft/ Eigeninitiative	Freude bei der (schulischen) Arbeit	
	Begeisterung für das Beginnen von etwas Neuem	
	Selbständiges Nachholen von versäumten Lernstoff	
	Allgemeiner Fleiß	
	Selbständiges Erkennen und Erledigen notwendiger Arbeiten	
Sorgfalt/Genauigkeit	Allgemeine Sorgfalt	
	Gewissenhaftigkeit bei der Erledigung von Aufgaben	
	Erledigen von Arbeiten nach Vorschrift	
	Genauigkeit/Perfektion im Arbeiten	
Konzentrations- fähigkeit/Ausdauer	Konzentrationsvermögen („nicht ablenken lassen“)	
	Beharrlichkeit und Ausdauer bei der Aufgabenerledigung	



Fähigkeit	Meine Fähigkeit auf dem Teilgebiet ... →	
Lerntechnik / Lernbereitschaft	Freude am selbstbestimmten Lernen	
	Nachdenken über das eigene Lernen	
	Wiedergeben von Gelerntem	
	Behalten („Merken“) von Gelerntem	
	Zusammenfassen von Sachtexten	
	Herausfinden, was beim Lernen hilfreich ist	
	Wissen, was beim Lernen hindert	
	Beherrschen von Entspannungstechniken	
Präsentationsfähigkeit	Freies Sprechen vor der Gruppe	
	Halten von kurzen Vorträgen/Referaten	
	Vorträge mit technischen Hilfsmitteln (Powerpoint o.a.) untermauern	
	Spaß am Demonstrieren des Wissens in Vorträgen u. ä.	

Kreuze bitte in beiden folgenden kleinen Tabellen das Zutreffende an. Es sind mehrere Kreuze möglich.

Ich bereite mich am liebsten auf Leistungskontrollen, Klassenarbeiten, Referate, Gedichte... vor:

<input type="checkbox"/>	allein
<input type="checkbox"/>	mit Klassenkameraden und/oder Freunden
<input type="checkbox"/>	in der Arbeitsgemeinschaft
<input type="checkbox"/>	in Gruppenarbeit
<input type="checkbox"/>	mit meinen Geschwistern
<input type="checkbox"/>	mit meinen Eltern
<input type="checkbox"/>	

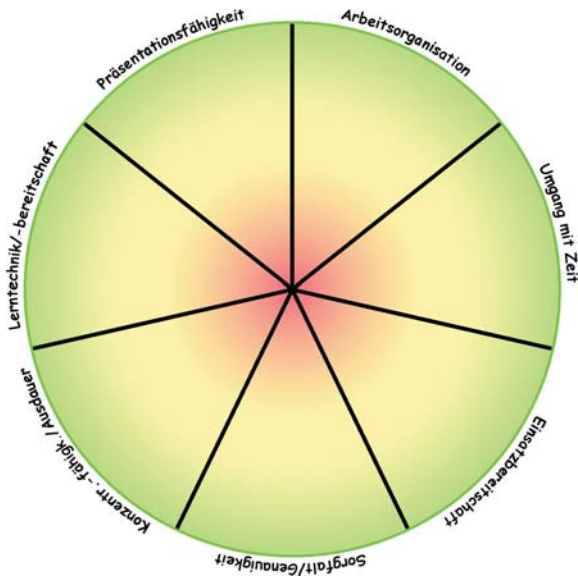
Ich lerne am besten...

<input type="checkbox"/>	wenn ich lese
<input type="checkbox"/>	wenn ich zuhöre
<input type="checkbox"/>	wenn ich etwas sehe oder beobachte
<input type="checkbox"/>	wenn ich etwas gleichzeitig sehe und höre
<input type="checkbox"/>	wenn ich etwas selbst laut ausspreche
<input type="checkbox"/>	wenn ich etwas selbst tue
<input type="checkbox"/>	



So schätzen meine **Eltern** meine organisatorische Kompetenz/Methodenkompetenz ein.

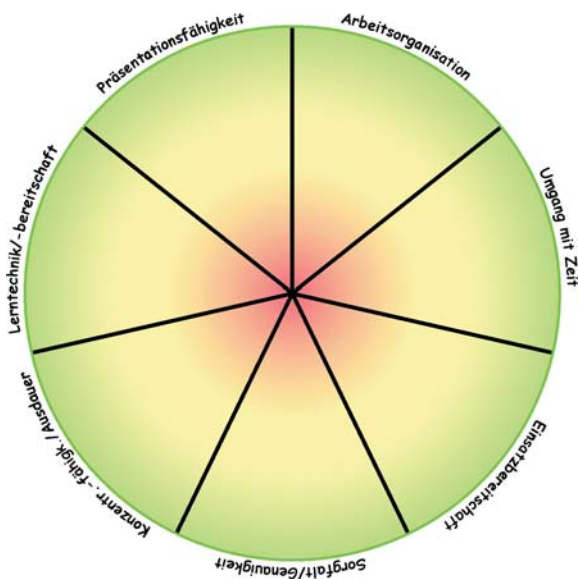
(Bitte keine Durchschnittswerte! Bei hoher Kompetenz in einem Einzelbereich kann und soll auch der von Ihnen eingetragene Wert "im grünen Bereich" liegen.)



Platz für zusätzliche Gedanken:

So schätzen meine **Lehrer** meine organisatorische Kompetenz/Methodenkompetenz ein.

(Bitte keine Durchschnittswerte! Bei hoher Kompetenz in einem Einzelbereich kann und soll auch der von Ihnen eingetragene Wert "im grünen Bereich" liegen.)



Platz für zusätzliche Gedanken:



Persönliche Kompetenz (Selbstkompetenz)

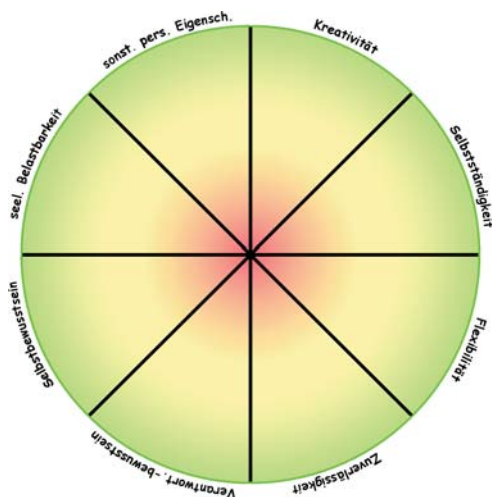
Fähigkeit	Meine Fähigkeit auf dem Teilgebiet ... →	
Kreativität/ Einfallsreichtum	Finden verschiedener Lösungsvarianten für Probleme	
	Fantasievolle Ideen entwickeln	
	Neue Möglichkeiten entwickeln und ausprobieren	
	Mit wenigen Mitteln etwas gestalten	
	Einen eigenen Stil (Kleidung, Frisur ...) besitzen	
	Neue und interessante Fragen entdecken	
Selbstständigkeit	Aufträge ohne Hilfe korrekt ausführen	
	Vertreten der eigenen Meinung	
	Entscheidungen für sich selbst treffen	
	Folgen meiner Entscheidungen vorher abschätzen	
Flexibilität/ Veränderungs- bereitschaft	Aufgaben unter verschiedenen Bedingungen ausführen	
	Offenheit für neue und ungewohnte Ideen	
	Verschiedene Aufgaben nebeneinander ausführen („Multitasking“)	
	Mit Veränderungen umgehen	
Zuverlässigkeit	Hausaufgabendisziplin	
	Einhalten abgemachter Termine	
	Verlässlichkeit	
Verantwortungs- bewusstsein	Rücksichtsvolles Verhalten gegenüber anderen	
	Nur einhaltbare Versprechen geben	
	Verantwortung für andere übernehmen	
	Sorge für Eigentum anderer / gemeinschaftliches Eigentum tragen	
	Umweltbewusstes Verhalten	



Fähigkeit	Meine Fähigkeit auf dem Teilgebiet ... →	
Selbstbewusstsein	Zutreffende Selbsteinschätzung	
	Selbstwertgefühl (Gefühl, etwas wert zu sein)	
	Sich etwas zutrauen (Selbstvertrauen)	
	Offenes Aussprechen meiner Anliegen, Wünsche und Bedürfnisse	
	Dem Gesprächspartner in die Augen schauen	
	Eigene Stärken kennen und beschreiben können	
Seelische Belastbarkeit	Bereitschaft, Hilfe anzunehmen	
	Stress aushalten	
Sonstige persönliche Eigenschaften	Das eigene Verhalten verstehen ...	
	Eigene Wünsche, Ängste und Gefühle verstehen und sich entsprechend verhalten ...	
	Humor	
	Geduld	
	Auf Äußeres achten	

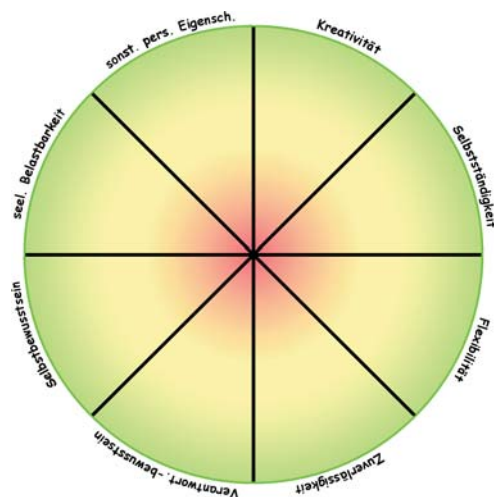
So schätzen meine **Eltern bzw. Lehrer** meine Selbstkompetenz in den einzelnen Bereichen ein.
 (Bitte keine Durchschnittswerte! Bei hoher Kompetenz in einem Einzelbereich kann und soll auch der von Ihnen eingetragene Wert "im grünen Bereich" liegen.)

Eltern



Platz für zusätzliche Gedanken:


Lehrer



Platz für zusätzliche Gedanken:



Soziale Kompetenz (Sozialkompetenz)

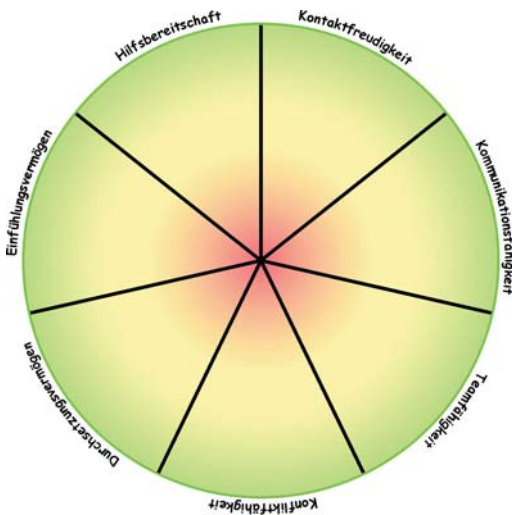
Fähigkeit	Meine Fähigkeit auf dem Teilgebiet ... →	
Kontaktfähigkeit	Schnell ins <i>Gespräch</i> mit anderen Menschen kommen	
	Kontaktfreudigkeit	
Kommunikationsfähigkeit	Angemessen laute und deutliche Aussprache	
	Geduldiges Zuhören	
	Sprechen in der Gruppe	
	Entscheidungen mitteilen und begründen	
	Verständlichkeit des Ausdrucks für Andere	
Teamfähigkeit / Gemeinschaftssinn	Gemeinschaftliche Aufgabenerfüllung	
	Teamarbeit, Verantwortung für das Team	
	Kompromissfähigkeit, Kompromissbereitschaft	
	Akzeptieren von Gruppenentscheidungen	
	Einbringen von Lösungsvorschlägen in die Gruppenarbeit	
	Respektieren anderer Haltungen und Meinungen	
	Einhalten vereinbarter Regeln	
Konfliktfähigkeit	Annehmen berechtigter Kritik	
	Fähigkeit, sich zu entschuldigen	
	Verzeihen können	
	Konfliktlösungsmöglichkeiten kennen	
	Freundschaften schließen	
	Streit schlichten	
Durchsetzungsvermögen	Meinung in der Gruppe / Klasse einbringen und sich dafür einsetzen ...	
	Eine Gruppe leiten ...	



Fähigkeit	Meine Fähigkeit auf dem Teilgebiet ... →	
Einfühlungsvermögen	In andere Menschen einfühlen	
	Absichten und Wünsche anderer Menschen verstehen	
	Freunde und Freundinnen respektieren	
Hilfsbereitschaft	Hilfsbereitschaft	
	Freiwillige Übernahme von Aufgaben	
	Unterstützung Schwächerer	
	Großzügigkeit	

So schätzen meine **Eltern** meine Sozialkompetenz in den einzelnen Bereichen ein.

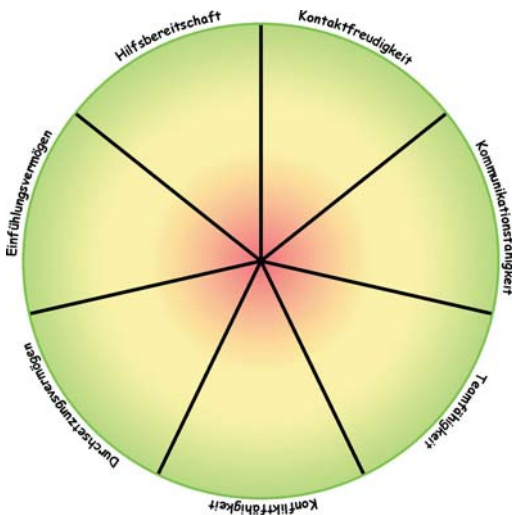
(Bitte keine Durchschnittswerte! Bei hoher Kompetenz in einem Einzelbereich kann und soll auch der von Ihnen eingetragene Wert "im grünen Bereich" liegen.)



Platz für zusätzliche Gedanken:

So schätzen meine **Lehrer** meine Sozialkompetenz in den einzelnen Bereichen ein.

(Bitte keine Durchschnittswerte! Bei hoher Kompetenz in einem Einzelbereich kann und soll auch der von Ihnen eingetragene Wert "im grünen Bereich" liegen.)



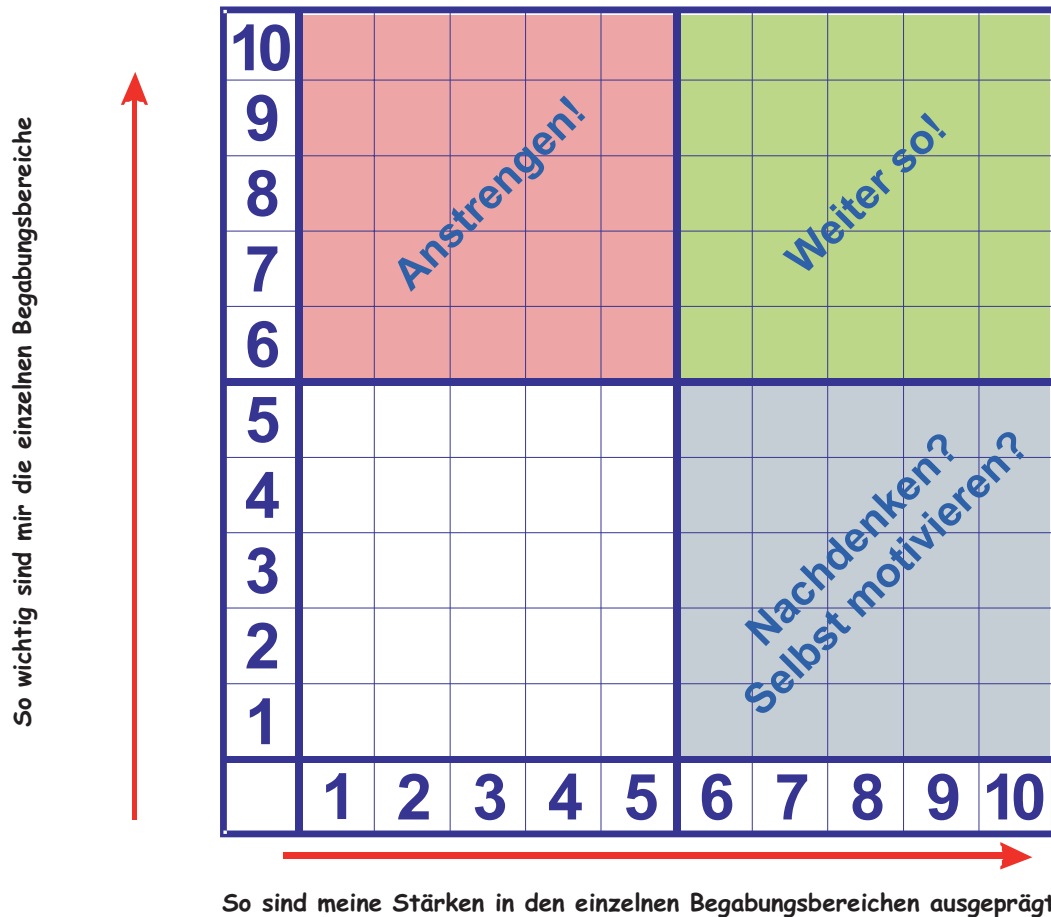
Platz für zusätzliche Gedanken:



Für den „fortgeschrittenen Analytiker“

Du hast auch die Möglichkeit, deine Stärken in folgender Matrix darzustellen, denn es ist ja auch für dich nicht nur wichtig zu wissen, wo deine Stärken liegen, sondern auch, wie bedeutsam dir die einzelnen Begabungsbereiche sind.

Vielleicht gibt es Bereiche, die dir sehr wichtig sind, wo du aber denkst, gar keine so großen Stärken zu haben? Vielleicht hast du aber auch in einzelnen Bereichen große Stärken, die dir gar nicht so viel bedeuten?



Begabungsbereich	Ziffer
sprachliche Begabung	A
mathematische Begabung	B
logisches Denken	C
räumliches Vorstellungsvermögen	D
musikalische Begabung	E
körperliche Begabung	F
zeichnerisch-künstlerische Begabung	G
Allgemeinbildung/Medienkompetenz	H
naturkundliche Begabung	I

Trage den Buchstaben für den jeweiligen Begabungsbereich in das zutreffende Kästchen ein.

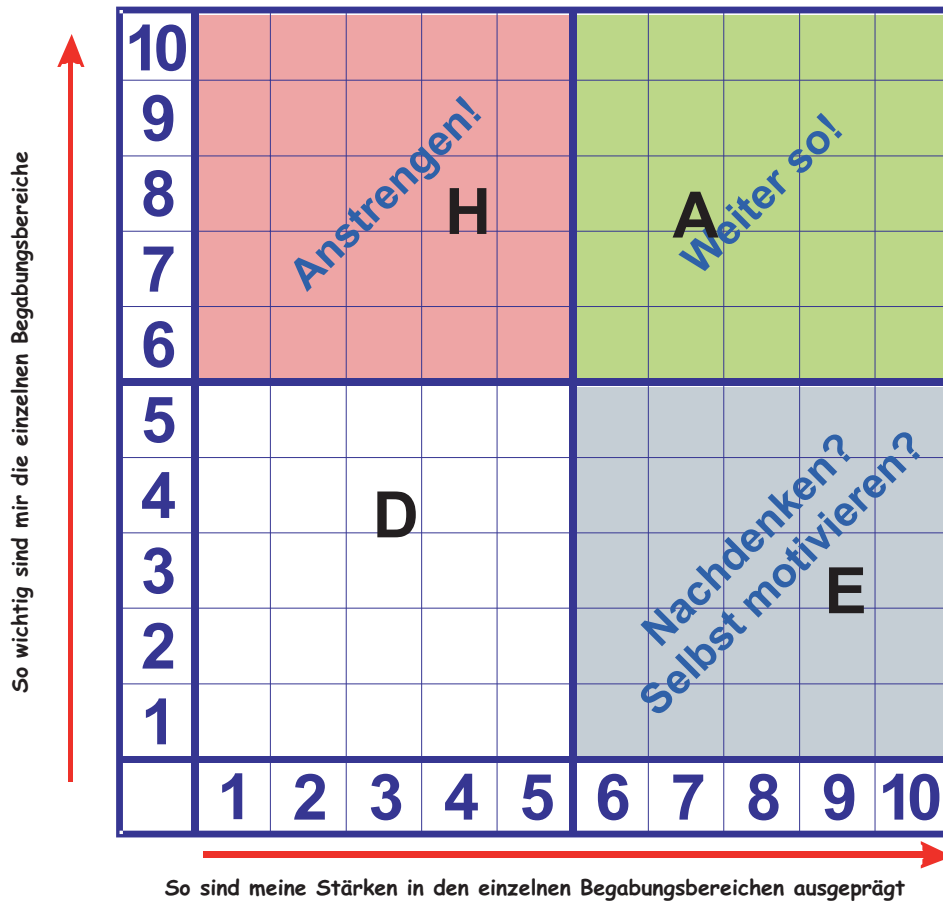
Beispiel:

Wenn deine Stärken im Begabungsbereich „musikalisch“ bei dir deiner Meinung nach bei 8 (und damit schon recht hoch) liegen, dir der Bereich aber gar nicht so wichtig ist (z.B. 3), so trage den Buchstaben **E** für „musikalisch“ in das Feld ein, in dem sich die „8“ der unteren Reihe und die „3“ der linken Reihe schneiden.

vgl. Beispiel auf der nächsten Seite



Beispiel



Du entscheidest, wie in den einzelnen Begabungsbereichen deine Stärken ausgeprägt sind (waage-recht). Außerdem sollst du darstellen, wie bedeutsam die einzelnen Begabungsbereiche für dich sind (senkrecht).

Begabungsbereich	Ziffer	Für die 4 hier beispielhaft dargestellten Bereiche gelten folgende Aussagen:
sprachliche Begabung	A	Für die 4 hier beispielhaft dargestellten Bereiche gelten folgende Aussagen: Ich habe relativ große Stärken und dieser Bereich ist mir auch sehr wichtig - Dranbleiben!
mathematische Begabung	B	
logisches Denken	C	
räumliches Vorstellungsvermögen	D	
musikalische Begabung	E	Ich habe hier recht große Stärken, aber im Moment ist mir das nicht wichtig. - Sollte ich darüber nachdenken und mich mehr motivieren?
körperliche Begabung	F	
zeichnerisch-künstlerische Begabung	G	
Allgemeinbildung/Medienkompetenz	H	Ich habe hier keine so großen Stärken, aber der Bereich ist mir wichtig - dann muss ich eben mehr tun!
naturkundliche Begabung	I	



Schüler - Eltern - Lehrer - Gespräch

Dieses Blatt bietet Platz für Notizen zu einem Gespräch zwischen dir, deinen Eltern und der Lehrerin/dem Lehrer deines Vertrauens (bzw. Übungsleiter/Trainer, AG-Leiter, ...).

Ein solches Gespräch zu deinem Lernen und zu deinen Stärken und Begabungen ist sicher sinnvoll.

Es könnte dort u.a. um folgende Fragen gehen:

- Welches sind deine besonderen Stärken?
- Wie sollten deine Stärken am besten gefördert werden?
- Wo solltest du noch an dir arbeiten, damit deine Stärken besser zur Geltung kommen?
- Wie können deine Eltern dich dabei unterstützen?
- Wie kann die Schule dich dabei unterstützen?
- Welche weitere Hilfe ist gegebenenfalls erforderlich?
-

Diese Fragen dienen nur der Orientierung, natürlich können auch ganz andere Fragen besprochen werden.

Es ist sinnvoll, Notizen zu machen und eine Vereinbarung zu treffen.

Wichtig: Es sollte - wenn möglich und alle das auch wollen - sofort ein nächster Gesprächstermin vereinbart werden.

Gespräch am:

in:

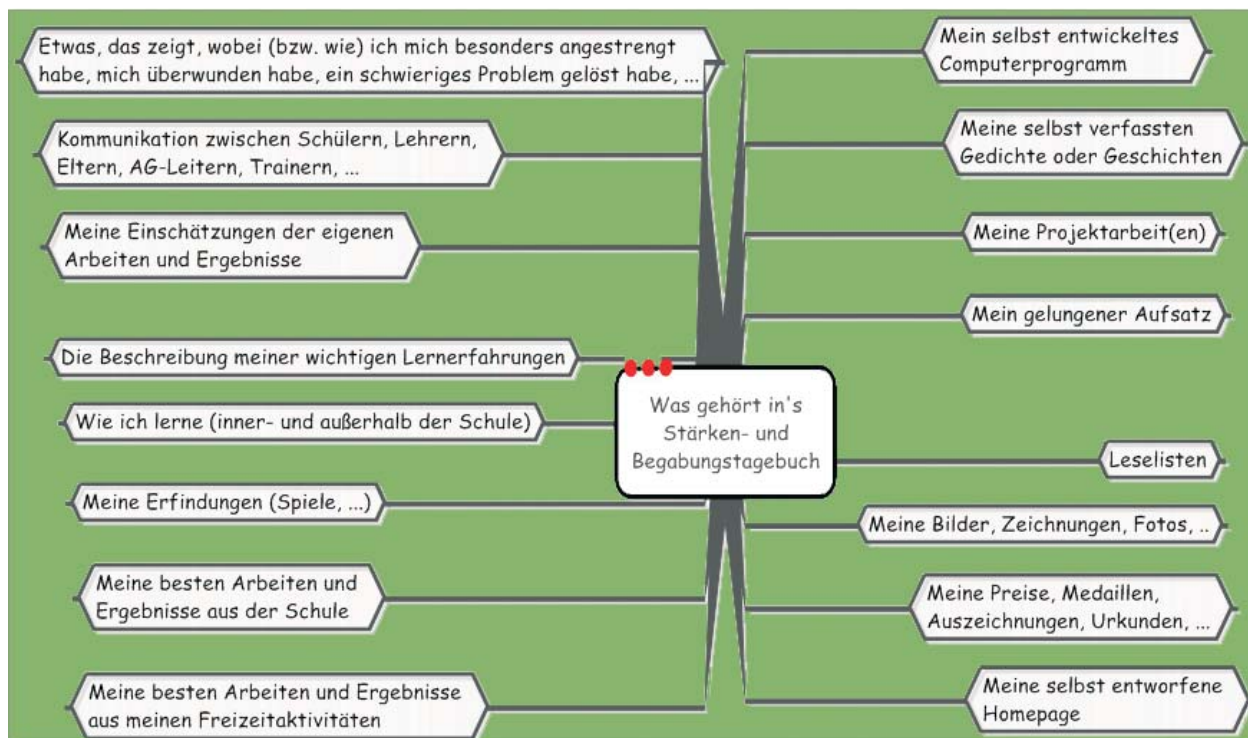
Gesprächspartner:

Notizen, Vereinbarungen:



Dokumentation der Tätigkeiten/ Tätigkeitsergebnisse

Im folgenden Teil kannst du sowohl **schulische** als auch **außerschulische** Arbeitsergebnisse dokumentieren. Das können zum Beispiel sein:



Um die Orientierung zu erleichtern, was unter „Beurteilung/ Bewertung/ Stellungnahme“ geschrieben werden kann, geben wir hier ein paar Gedanken vor:

- Welche Aufgabe bearbeitet wurde
- Wie an dieser Aufgabe gearbeitet wurde
- Was gelernt wurde
- Was besonders gut gelungen ist
- Was hätte noch besser gelingen können
- Was noch aufgefallen ist
- Welche Idee wäre da noch...

An diesem Teil sollte natürlich immer dann gearbeitet werden, wenn ein entsprechendes Arbeitsergebnis vorliegt bzw. wenn dazu Bedarf besteht.



Einschätzung - Stellungnahme - nächste Ziele

zu folgender Leistung/folgendem Tätigkeitsergebnis¹:

	Beurteilung Bewertung Stellungnahme	Ziel
Meine eigene Einschätzung und meine Ziele:		Wie sollen die Stärken weiterentwickelt bzw. besser zur Geltung gebracht werden?
		Welche Bedingungen sind zu schaffen? Welche Partner werden benötigt? ...
		Wer tut was bis wann?
Einschätzung und Zielformulierung durch die Eltern:		Wie sollen die Stärken weiterentwickelt bzw. besser zur Geltung gebracht werden?
		Welche Bedingungen sind zu schaffen? Welche Partner werden benötigt? ...
		Wer tut was bis wann?

¹ Bitte hier als Dokumentation mit einheften





Einschätzung - Stellungnahme - nächste Ziele

zu folgender Leistung/folgendem Tätigkeitsergebnis:

	Beurteilung Bewertung Stellungnahme	Ziel
Einschätzung und Zielformulierung durch die Lehrer:		Wie sollen die Stärken weiterentwickelt bzw. besser zur Geltung gebracht werden?
		Welche Bedingungen sind zu schaffen? Welche Partner werden benötigt? ...
		Wer tut was bis wann?
Einschätzung und Zielformulierung durch Freunde bzw. Geschwister:		Wie sollen die Stärken weiterentwickelt bzw. besser zur Geltung gebracht werden?
		Welche Bedingungen sind zu schaffen? Welche Partner werden benötigt? ...
		Wer tut was bis wann?





Einschätzung - Stellungnahme - nächste Ziele

zu folgender Leistung/folgendem Tätigkeitsergebnis¹:

	Beurteilung Bewertung Stellungnahme	Ziel
Meine eigene Einschätzung und meine Ziele:		Wie sollen die Stärken weiterentwickelt bzw. besser zur Geltung gebracht werden?
		Welche Bedingungen sind zu schaffen? Welche Partner werden benötigt? ...
		Wer tut was bis wann?
Einschätzung und Zielformulierung durch die Eltern:		Wie sollen die Stärken weiterentwickelt bzw. besser zur Geltung gebracht werden?
		Welche Bedingungen sind zu schaffen? Welche Partner werden benötigt? ...
		Wer tut was bis wann?

¹ Bitte hier als Dokumentation mit einheften





Einschätzung - Stellungnahme - nächste Ziele

zu folgender Leistung/folgendem Tätigkeitsergebnis:

	Beurteilung Bewertung Stellungnahme	Ziel
Einschätzung und Zielformulierung durch die Lehrer:		Wie sollen die Stärken weiterentwickelt bzw. besser zur Geltung gebracht werden?
		Welche Bedingungen sind zu schaffen? Welche Partner werden benötigt? ...
		Wer tut was bis wann?
Einschätzung und Zielformulierung durch Freunde bzw. Geschwister:		Wie sollen die Stärken weiterentwickelt bzw. besser zur Geltung gebracht werden?
		Welche Bedingungen sind zu schaffen? Welche Partner werden benötigt? ...
		Wer tut was bis wann?

